



VOLLEYBALL-VERBAND BERLIN e.V.

Mitglied im Landessportbund e.V. und im Deutschen Volleyball-Verband e.V.

## Protokoll

### Spielausschuss-Sitzung 2010/11 am 26.08.2010

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.15 Uhr

**Ort:** 13053 Berlin-Weißensee, OSP-Gebäude, Fritz-Lesch-Strasse 29, R304

**Teilnehmer:**

|                       |                 |                    |
|-----------------------|-----------------|--------------------|
| Siebert, Gerhard (GS) | Landesspielwart | Versammlungsleiter |
| Auricht, Martin (MA)  | Jugendspielwart | Referent TOP 10    |
| Haupt, Matthias (MH)  | Geschäftsführer | Protokollant       |

weitere Teilnehmer lt. Liste (Anlage)

### Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Landesspielwart  
TOP 2 Rückblick auf die vergangene Saison  
TOP 3 Ausblick auf die neue Saison 2010/11  
TOP 4 Hallenproblematik  
TOP 5 DVV hat Einführung einer 3.Liga ab 2012/13 beschlossen  
TOP 6 Erläuterungen zur geänderten LSO+RO, weitere Änderungen der LSO+RO geplant  
TOP 7 Erläuterungen zum „Leitfaden zum Spielbetrieb“  
TOP 8 Vorstellung des neuen Spielballs und Erläuterung der Ausnahmeregelung  
TOP 9 Aussprache zu TOP 2 – TOP 6  
TOP 10 Ausführungen zum weiter schrumpfenden Herrenbereich und die Konsequenzen daraus, mit anschließender Aussprache  
TOP 11 Verschiedenes  
TOP 12 die Staffelleiter nehmen Spielklasseneinträge vor

Gerhard Siebert begrüßt in **TOP 1** alle Teilnehmer zur Spielausschuss-Sitzung 2010, stellt die fristgerechte Einladung fest und eröffnet die Sitzung mit der Benennung von Matthias Haupt als Protokollant.

- die TOP sind entgegen der Einladung leicht geändert/aktualisiert/zusammengefasst; die TN vom Spielausschuss bestätigen einmütig die Änderung;
- Hinweis auf Verbandstag 2010 | Protokoll ist im Internet veröffentlicht;
- Spielbetrieb mit 130 Mannschaften (78 weiblich, 52 männlich)



## **TOP 2      *Rückblick auf die vergangene Saison***

- Ausführliche Stellungnahme bereits im Bericht zum Verbandstag, einige Punkte daraus:
  - Umzug der Geschäftsstelle, inzwischen Geschichte
  - 33 Spielverlegungen wegen mehr oder weniger kurzfristigen Hallenschließungen
  - Abwärtstrend im Spielbetrieb nicht aufzuhalten
  - Meldungen 82 Damen (-2), 56 Herren (-8)
- BVV I - Herren gelang Hattrick:
  - Pokalsieger im Landespokal
  - Berliner Meister B-LL
  - in der Relegation zum Aufstieg in die Regionalliga durchgesetzt
- BVV I - Herren verlassen Berliner Spielbetrieb | Glückwunsch und Erfolg weiterhin auch in der Regionalliga
- Glückwunsch auch an allen Gewinnern von Meistertiteln und Pokalsiegern
- Leider viele Bußgelder
- Dank an alle Unterstützer: Staffelleiter, Vereine für spontane Unterstützung bei Hallenproblemen, Martin Auricht (Pokalrunden), André Zander (Homepage), Mike Steglich (online Ergebnisservice), Geschäftsstelle...und allen die nicht genannt wurden

## **TOP 3      *Ausblick auf die neue Saison 2010/11***

- Saisonheft 2010/2011 | veröffentlicht im Internet seit 13.08.2010
- jedoch schon erste Änderungen
- nachdem das Vorjahr so holprig war, diesmal sehr gut in der Zeit
- GS war das erste Mal intensiv dabei, was einfach aussieht ist doch teilweise sehr mühsam,
- zu beachten: Jugendmeisterschaften, Vereinshallen, Senatshallen, möglichst gleichmäßige Verteilung der Ansetzungen (1-2-3)
- Viel Arbeit dies in so kurzer Zeit zu erreichen, Dank an Kaia und Martin Auricht (Matthias war leider krank)
- Spielbetrieb mit 130 Mannschaften
- Meldungen Damen: 78 (-4)
- Meldungen Herren: 52 (-4) Tendenz weiter abnehmend
  
- Saisonöffnung mit Berlin Pokal am 05.09.2010
- Ausrichter RPB mit VVB in der Halle 115 (Sredzkistrasse 8)
- Dank an RPB | im Vorjahr hatte sich kein Ausrichter gefunden
- Martin Auricht wird GS vor Ort vertreten | Dank an Martin
- Spielbetrieb startet am 11./12.09. mit den Frauen

## **TOP 4      *Hallenproblematik***

- Hallen wurden sehr spät gemeldet, teilweise erst auf intensiver Nachfrage durch Kaia bei Vereinen und Bezirksämtern
- Vereinshallen – Bezirksamtshallen
  - Vereinshallen haben Schlüsselvertrag
  - muss natürlich auch immer der entsprechende Verein angesetzt werden, sonst nur zum Spiel aufschließen geht nicht
  - Bezirksamt wollte für zugesagte Hallen Schlüsselverträge
  - Hallennutzung perspektivisch nur noch über Schlüsselverträge



### **TOP 5 DVV hat Einführung einer 3.Liga ab 2012/13 beschlossen**

- Einführung zwischen 2.Bundesliga u. Regionalliga
- Dadurch sind auch Auswirkungen auf den Berliner Spielbetrieb (zusätzlicher Aufstieg von Mannschaften, alles noch ungeklärt)
- Frage: Wie viel Mannschaften wollen das? (Kostenfrage)

### **TOP 6 Erläuterungen zur geänderten LSO+RO, weitere Änderungen geplant**

- Anpassung LSO an Satzungsänderung war längst fällig (betr. Info)
- Wegfall der Hallenzustandsbescheinigung macht Änderung der LSO und RO notwendig
- Grund: Viele Vereinshallen mit Schlüsselverträgen (keine Hallenwarte mehr)
- damit entfallen 17x Bußgelder
- Der Anfang ist gemacht, weitgehende Überarbeitung der LSO und RO (André, Martin, GS)
- U. A. nur ein kleiner Teil, geplant in Diskussion:
- Spielverlegungen aus wichtigem Grund mit schriftl. Einverständnis der beteiligten Vereine?
- Vor Ort bei Spielen Einigung auf 1.Schiedsrichter mit niedrigerer Lizenz ohne Neuansetzung aber mit Bußgeld?
- Bußgelder von RO in LSO (Angleichung an BSO)

### **TOP 7 Erläuterungen zum „Leitfaden zum Spielbetrieb“**

- dringende Empfehlung, den Leitfaden eingehend zu lesen, (Trainer, Mannschaftenverantwortliche, Abteilungsleiter)
- viele Bußgelder ließen sich vermeiden
- als Download ins Internet?
- Einige Auszüge:
  - Mannschaftsmeldung **mit** Vereinskonto-Angabe für Auszahlungen ist wichtig
  - Vordruck Zustimmungserklärung für Jugendspieler im Erwachsenenbereich als Download vorhanden
  - Zustimmungserklärung von Eltern und Arzt für Spieler unter 18 Jahren muß vorliegen
  - Wartezeiten bei Nichtantreten einer Mannschaft
  - Spielhalle verschlossen? Wenn vorhanden, unbedingt Ausweichhalle nutzen
  - Verantwortlichkeit des Ausrichters auch ohne Hallenzustandsbescheinigung
  - Kontroll-Verantwortlichkeit Schiedsgericht, Mannschaften
- Schiedsrichter aus anderen Landesverbänden
  - Einreichung der Lizenz spätestens innerhalb von 3 Tagen nach dem 1.Einsatz beim Staffelleiter
- Schiedsrichterlizenzen grundsätzlich zeigen lassen und kontrollieren

### **TOP 8 Vorstellung des neuen Spielballs und Erläuterung der Ausnahmeregelung**

- Neuer Spielball Molten V5M5500 Leder
- der Alte IV 58LC kann noch genommen werden (nicht mehr produziert, darum geänderter Beschluss vom April)
- beide Bälle aus Leder und fast spielidentische Eigenschaften
- Können sich Mannschaften nicht einigen, entscheidet der 1.Schiedsrichter (Empfehlung bei gleichwertigen Bällen: Losentscheid, Münze, ...)
- **Achtung:** Unbedingt im Spielberichtsbogen eintragen, mit welchem Ball gespielt wurde!!



**TOP 9      *Aussprache zu TOP 2 – TOP 6***

- Keine weiteren Bemerkungen

**TOP 10      *Ausführungen zum weiter schrumpfenden Herrenbereich und die Konsequenzen daraus, mit anschließender Aussprache (M. Auricht)***

- Hier sind besonders die Vereine gefragt!
- AUFRUF: zur Konzepterarbeitung im Arbeitskreis!
- Wer macht mit: André Zander, Gerhard Siebert, Martin Auricht, ...??? Gesucht werden noch 2 Mitstreiter aus den Vereinen
- Erarbeitung von 2 Varianten  $\iff$  ins Internet stellen  $\iff$  öffentlich diskutieren?
- gravierende Änderungen sind erforderlich, um den Spielbetrieb sinnvoll zu gestalten
- die Herren-Ligen müssen neu geordnet werden!
- Bezirksliga nur noch eingleisig?
- ALLE Ligen nur noch eingleisig mit 9 oder 12 oder 15 Mannschaften?
- spätestens zum nächsten Verbandstag muss die Landesspielordnung entsprechend geändert werden, damit die Neuregelung zur Saison 2012/13 wirksam wird.
- Jugendmannschaften in den letzten Jahren fast halbiert, weniger Nachwuchs für den Erwachsenenbereich
- dringend Kreisliga für Anfänger und weniger leistungsfähige Mannschaften erforderlich
- Bezirksliga und Bezirksklasse nur noch eingleisig wie die Berlin-Liga wurde von Vereinen favorisiert
- Abstiegsregelung für 11/12 erforderlich, wer verbleibt in der BL u. BK
- Gestaltung der Kreisliga oder auch einer Kreisklasse in Turnierform (Spaß am Spiel)?
- Warum ist der „Spielbetrieb“ der BFS-Mannschaften „Ran ans Netz“ so beliebt?
- Fragebogen Erstellen, Verteilen, Einsammeln, Auswerten
  
- Langzeitplanung:
  - Wann beginnt Spielbetrieb?
  - Fixtermine sollten beibehalten werden | Meinungsbild ist per Abstimmung dafür, nicht vom früheren Schulferienende abhängig
  - Pokalspiele sollten/müssen aufgewertet werden | POKAL als Berliner EVENT

**TOP 11      *Verschiedenes***

**TOP 12      *die Staffelleiter nehmen Spielklasseneinträge vor***

Gerhard Siebert bedankt sich für die offene, konstruktive und rege Diskussion und beendet die Sitzung.

gez. Gerhard Siebert  
Landesspielwart

gez. Matthias Haupt  
Protokoll